

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1911**

341 (9.12.1911) Fünftes Blatt

Bezugspreis:

breit vom Verlag vierwöchentlich M. 1.60 einjährlich M. 16.00...

Redaktion: Expedition: Ritterstraße Nr. 1.

Karlsruher Tagblatt.

Badische Morgenzeitung — Organ für amtliche Anzeigen.

Anzeigen:

die einpaltige Beilage oder deren Raum 20 Pf. Reklamezeile 45 Pfennig...

Fernsprechanzeige: Expedition Nr. 203. Redaktion Nr. 2994.

Fünftes Blatt

Begründet 1803

Samstag, den 9. Dezember 1911

108. Jahrgang

Nummer 341

Karlsruher Kunstleben.

Groß. Hoftheater.

Spieleränderung wegen Erkrankungen im Opernpersonal. Sonntag, 10. Dez. A. 22. Stadt...

Eintrittskarten für Sonntag, den 10. Dezember, welche zu der Aufführung der 'Königsfinder' nicht benötigt werden wollen, sind alsbald zurückzugeben.

Spielplan.

a) In Karlsruhe.

Samstag, 9. Dez. C. 22. 'Die Braut von Messina' oder 'Die feindlichen Brüder'...

Sonntag, 10. Dez. A. 22. 'Königsfinder', Musikmärchen in 3 Bildern von Engelbert Humperdinck...

Montag, 11. Dez. B. 24. 'Weihnachtseinfäufe', eine Szene von Arthur Schnitzler...

Mittwoch, 13. Dez. 9. Vorst. aus. Abon. Ermäßigte Preise. Zum erstenmal: 'Das Sonntagsspiel'...

Donnerstag, 14. Dez. C. 23. Zum erstenmal: 'Der verlorene Sohn' (l'enfant prodige)...

Freitag, 15. Dez. A. 24. 'Hans Sonnenfäbers Höhenfahrt', ein heiteres Trauerspiel von Paul Apel...

Samstag, 16. Dez. 10. Vorst. aus. Abon. Ermäßigte Preise. 'Das Sonntagsspiel'...

Sonntag, 17. Dez. B. 26. 'Oberon, König der Elfen', romantische Feenoper in 4 Akten von Weber...

Montag, 18. Dez. C. 24. 'Der Herr Bertoldiger', Grotteske in 3 Akten von Molnar und Halm...

Eintrittspreise: am 10. und 17. Dez. Balkon 1. Abt. 8 M., Sperrst. 1. Abt. 6 M.; am 14. Dez. Bal. 1. Abt. 6 M., Sperrf. 1. Abt. 4.50 M.; am 11., 15. und 18. Dez. Balkon 1. Abt. 5 M., Sperrf. 1. Abt. 4 M.; am 13. und 16. Dez. Balkon 1. Abt. 2 M. 50 S., Sperrst. 1. Abt. 2 M.

b) In Baden-Baden.

Freitag, 15. Dez. 11. Ab.-Vorst. Zum erstenmal: 'Der Toreador', Buffo-Oper in 2 Akten von L. Sauvage...

Groß. Hoftheater zu Karlsruhe.

Samstag, den 9. Dezember 1911. 22. Abonnements-Vorstellung der Abteilung C (graue Abonnementskarten).

Die Braut von Messina

oder: Die feindlichen Brüder. Trauerspiel mit Chören in 4 Akten von Schiller. Regie: Fritz Herz.

Personen: Donnaabella, Fürstin v. Messina, Frauendorfer, Don Manuel, ihre Söhne, Fritz Herz, Don Cesar, Melanie Ermarth, Beatrice, Ritter im Gefolge Don Manuel, Wilhelm Kempf, Manfred, Manuel, Felix Raumbach, Bohm, Hugo Höder, Roger, Otto Hertel, Hager, Don Cesar, Max Schneider, Haplot, Otto Hertel, W. Wasserbaum, Diego, ein alter Diener der Fürstin, Eugen Neg., Diner, Josef Römer, Ritter im Gefolge des Don Manuel, Arthur Schwall, Ritter im Gefolge des Don Cesar, Germ. Benedikt, Ludwig Schneider.

Don Cesar: Reinhold Lützmann vom Stadttheater in Halle a. S. als Gast. Die Meltheiten von Messina. Knaben. Herolde. Die Handlung geht in Messina vor. Große Pause nach dem zweiten Akt. Anfang: 7 Uhr. Ende: 10 Uhr. Kaffe-Eröffnung: 1/2 Uhr.

Preise der Plätze: Balkon: 1. Abteilung M. 5.—, Sperrst. 1. Abteilung M. 4.— usw.

Eiderabend von E. Mysz-Gmeiner. Die gefeierte Künstlerin, die uns schon oft durch die Schuberische Muse erfreut hatte, die mit Brahms befreundet und auch zur Lieberkühn von H. Wolf in ein inniges Verhältnis getreten war, erfreute uns einmal wieder durch einen Eiderabend. Die Popularität des Liedes scheint in Karlsruhe starke Einbuße erlitten zu haben, denn der Abend von Frau Mysz-Gmeiner war gerade so schlecht besucht, wie der von Elena Gerhardt. Der dürfte das Nachlassen des Interesses in den hiesigen musikalischen Kreisen nicht in den allzu reichlich gebotenen Genüssen zu suchen sein? Umso mehr ist es anzuerkennen, daß die Künstlerin trotz des mäßigen Zuspruchs ihren bewährten Ruf zu wehren wußte. Ihr Mezzosopran hat keinen besonderen Klangreiz, wirkt dennoch aber überaus sympathisch durch eine vollendete Tongebung, der sich eine hohe Kunst in Vortrag und ein abgeklärter Stil in jeder Richtung zugesellt. Hoch zu schätzen ist auch das Programm, das sich frei hält von jedem 'Schlager'. Mit Schubert mußte sich die Dame erst einfinden. Erst allmählich kam die Vortragende so recht in Wärme. In seiner Charakterisierung glückte ihr 'Der Fischer', mit hinreißendem Temperament wußte sie 'Frühlingssehnsucht' wiederzugeben. Auf Schubert folgte Mahler mit seinen Kinderliedern, die betanlich den tiefen Schmerz des verlassenen Baters um den Tod seiner beiden Kinder ausdrücken. Die schlichten, innigen Weisen mit ihren kühlerischen Legten sind in Dichtung und Musik in edler Resignation gehalten. Herb und schmerzhaft erklingen die drei ersten, und erst in den beiden letzten kommt der Trost und der Friede der tiefgebogenen Seele zum Durchbruch. Mit einfachen Mitteln — sehen wir vom letzten ab, in dem das Wetter überaus treffend illustriert ist — hat Mahler tiefgehende Wirkungen zu erzielen gewußt, die bei orchesterlicher Begleitung noch um ein Bedeutendes gehoben werden. Vor allem ist die Singstimme von ergreifender Innerlichkeit. Und doch möchte ich diese traurigen Weisen nicht so bald wieder hören. Im Rahmen einer Mahlergedächtnisfeier scheinen sie mir eher am Platze als so herausgerissen aus dem Ganzen, wo sie in ihrer ehernen Tragödie den Hörer doch zu jählings überfallen. Frau Mysz-Gmeiner jagt die Eider mit diesem Empfinden. — Die folgenden Eider liegen den auch hier nicht mehr unbekanntem, neu empfortretenden Freiburger Komponisten Julius Weismann zur Worte kommen. In C. F. Meyers 'Schwarzschattene Kaktanie' schlägt W. spanische Klänge an, die er mit eigenen Gedanken unmißbar; innige Züge flingen aus, 'Verpöpfung' aus des Knaben Wunderhorn, launige und pikante Saiten schlägt er in M. Greiß 'Eider' an und einem hergerissenen Humor läßt er die Fingel in Spitzelens 'Der Fußstümper' schießen. Auch aus diesen Eidern tritt uns eine starke Persönlichkeit entgegen, die überzeugend in Tönen reden kann. — Mit der restlosen Erschöpfung der Eider durch die Künstlerin war mit uns jedenfalls auch der anwesende Komponist, der mehrfach gefeiert wurde, zufrieden. Zum Schluß des Programms kam H. Wolf. Auch hier in dem fünfachten Abgang schenkte uns die Künstlerin (scharf geprägte, charakteristische Physiognomie). Herrmann Jülicher begleitete wie immer ganz vorzüglich und trug nicht wenig dazu bei, den Abend zu einem bedeutsamen zu gestalten. Das Publikum erlaßte sich verschiedene Wiederholungen und eine Dreingabe. — Prinz und Prinzessin Max sowie die Herzogin von Cumberland wohnten dem Konzert an.

Einem lithographisch gezeichneten Schneebild durch seinen älteren Mitschüler Kampmann, dessen Meltenstrauß mit zum besten gehört. Treue zu sich selbst ist die Größe Schönlebers. Schönleber in dem Stranbild wie in dem ein Menschenalter später entstandenen 'Herbst in Brügge' hat er unbeirrt mit bewunderungswürdiger Latenz an der Vollkommenheit im Ausdrucksmittel arbeitend sein Ziel erreicht, ist er immer Schönleber geblieben und wird als solcher später immer bewertet bleiben. Treue um Treue, so danken dem Mäthrer der Baisch-schüler Bergmann und Helene Stromeyer. Von dem tüchtigen Joff haben wir neben dem ausgezeichneten kleinen: Kalmt, ein größeres Bild vermehrt und von Scherres außer dem großen Stimmungsbild eine seiner Danziger Architekturen.

Die Ausstellung wird besonders mit der Meisterwand, dem intimen Vier-Kabinett und dem so stimmungsvollen Plakat-Raum des Sohnes einen nachhaltigen Eindruck hinterlassen.

Run aber naht die Weihnachtszeit — wird sie im Kunstverein auch mal einen goldenen Sonntag bringen? Zu wünschen wär's. M. D.

höchste Temperatur am 7. Dez. 8.0, niedrigste in der darauffolgenden Nacht 2.9. Niederschlagsmenge am 8. Dez. früh 0.1 mm. Wasserstand des Rheins am 8. Dez. früh. Schutterinsel 83, gefallen 3, Rehl 166, gefallen 3, Marau 312, gefallen 6, Mannheim 224, gefallen 6 cm.

Wetterbericht der Deutschen Seewarte vom 8. Dez. 1911, 8 Uhr vorm.

Table with columns: Stationen, Barometer, Therm. Celsius, Windrichtung und Stärke, Wetter. Lists various stations like Borkum, Hamburg, Bremen, etc.

Die Ausnahme von Zugspitze und Säntis sind die Barometerstände auf den Meerespiegel reduziert.

Sport. Radsport.

Karlsruhe, 8. Dez. Am Sonntag treffen sich auf dem Veitheimer Sportplatz am Weibermald zum Radeurlaub der Karlsruher F. C. Alemannia und der Veitheimer Fußballverein. In guter Erinnerung stehen noch die Entscheidungsspiele im Sommer, die Veitheim jeweils knapp für sich entscheiden konnte, während Alemannia das Vorspiel auf eigenem Platz mit 2:1 gewann.

Karlsruhe, 8. Dez. Am Sonntag, den 10. ds. Mts., halb 3 Uhr, findet auf dem Phönix-Sportplatz ein Spiel zwischen dem Phönix-Straßburger Fußballverein, 1. Mannschaft, statt. Die Straßburger Mannschaft, die es gelang, das erste Treffen gegen Phönix in dieser Saison zu seinen Gunsten zu entscheiden, wird alles daransetzen, um auch diesmal mit Erfolg das Spiel zu beenden; ebenso wird Phönix bestrebt sein, seine erste Niederlage wieder gut zu machen. Es ist deshalb jedem Sportfreunde Belegenheit gegeben, einem interessanten Wettspiel beizuwohnen.

Luftfahrt.

oc. Baden-Baden, 8. Dez. Das Luftschiff 'Schwaben' hat sein Winterquartier bezogen. Es wird einem gründlichen Nachsehen aller Teile unterzogen und die nötigen Ausbesserungen werden vorgenommen. So lange der Besuch von Zuschauern mit Rücksicht auf die Arbeiten noch angängig ist, wird die Luftschiffhalle dem Publikum nach wie vor offen sein. Ende dieser Woche wird damit begonnen werden, das Wasserstoffgas des Luftschiffes in Freiballons zu entleeren, die vom Fluggelände aus ihren Aufstieg unternehmen werden.

Eine Ehrenliste für die deutschen Märtyrer des Fluges.

Wie der 'Inf.' mitgeteilt wird, will der 'Berein Deutscher Flugtechniker' in kurzer Zeit denjenigen deutschen Flieger eine Ehre zuteil werden lassen, die in Ausübung des Flugports als Märtyrer ihres Berufes um Leben gekommen sind. Der Verein wird in dem Besonderen seiner neuen Rubricen eine Reihe von Namen aufzählen, die durch ihre Tapferkeit und ihre Hingabe an die Sache der Luftfahrt den Namen der deutschen Flieger anbringen, und zwar von Lilienthal, dem Vater des deutschen Flugwesens, angefangen. Die Ehrenliste wird folgende Namen aufweisen: Lilienthal (1894 f.), Thaddäus Robl (1910 f.), Ernst Blochmann (1910 f.), Heinrich Haas (1910 f.), Oberleutnant Wilm Menthe (1910 f.), Leutnant Stein (1911 f.), Hans Bodenmüller (1911 f.), Charles Lammelin (1911 f.), Georg Schendel und sein Passagier Boh (1911 f.), Oberleutnant Neumann und sein Passagier J. Leconte (1911 f.), Raimund Eyring (1911 f.), Kapitänleutnant Paul Engelhard (1911 f.), Ernst Dag (1911 f.), Alfred Piescher (1911 f.) und Oberleutnant Freiherr v. Freitag-Loringhofen (1911 f.). Die Heldentat weist die Namen von 5 aktiven oder ehemaligen Offizieren auf.

Vom Wetter.

Wetterbericht des Zentralbureaus für Meteorologie und Hydrographie vom 8. Dez. 1911.

Das gestern über dem Kanal gelegene Tiefminimum ist bis zur Helgoländer Bucht weiter gezogen und hat für die westliche Hälfte Deutschlands trübes Wetter mit Regenfällen gebracht; in der östlichen herrscht leichtes Frostwetter. Die Hauptdepression scheint noch bei Island zu liegen; im Westen Islands naht ein neues Minimum, das nach dem starken Fallen des Barometers im Westen zu schließen, sich weiter ostwärts ausbreiten wird; es ist deshalb nach kurzem Aufklaren wieder trübes und mildes Wetter mit Regenfällen zu erwarten.

Von der Meteorologischen Station Karlsruhe.

Table with columns: Dez., Barometer, Therm. in C., Wind, Windstärke, Himmel. Shows weather data for Karlsruhe.

höchste Temperatur am 7. Dez. 8.0, niedrigste in der darauffolgenden Nacht 2.9. Niederschlagsmenge am 8. Dez. früh 0.1 mm.

Wasserstand des Rheins am 8. Dez. früh. Schutterinsel 83, gefallen 3, Rehl 166, gefallen 3, Marau 312, gefallen 6, Mannheim 224, gefallen 6 cm.

Wetterbericht der Deutschen Seewarte vom 8. Dez. 1911, 8 Uhr vorm.

Table with columns: Stationen, Barometer, Therm. Celsius, Windrichtung und Stärke, Wetter. Lists various stations like Borkum, Hamburg, Bremen, etc.

Die Ausnahme von Zugspitze und Säntis sind die Barometerstände auf den Meerespiegel reduziert.

Dies und Das.

Die Mode im Kinderpielzeug. Zum bevorstehenden Weihnachtsfest, dem Fest der Kinder und der Kinderpielzeuge, wird geschrieben: Auch beim Kinderpielzeug lassen sich Moden beobachten. Je nach der Kleidermode der Erwachsenen und je nach den Ereignissen, die sich gerade auf der Weltbühne abspielen, werden auch die Kinderpielzeuge hergestellt. Im Gewerbe-Museum in Meiningen sind mehr als 900 Modelle von Kinderpielzeugen ausgestellt, für die jetzt wegen Veränderung der Kleidermoden und aus ähnlichen Gründen keine Verwendung mehr möglich ist. In unserem Zeitalter der rasch wechselnden Modierungen ist auch das Kinderpielzeug viel größeren Modenschwankungen ausgesetzt als in den früheren Zeiten, in denen oft eine Mode eine ziemlich lange Zeit anhält. Schon allein bei dem liebsten Spielzeug der Jungen, bei den Bleisoldaten, können wir im Laufe der Jahrhunderte große Veränderungen beobachten. Im Mittelalter spielten die Jungen der vornehmen Leute mit Rittern und Knappen; mit dem Aufkommen der Landsknechte wurden diese auch im Kinderpielzeug bevorzugt. Wie Napoleon mit seinen Soldaten halb Europa niedergewang, so fanden auch napoleonische Soldaten im Kinderpielzeug weit und breit Eingang. Noch lange, nachdem der Hauptkern der napoleonischen Armee in Rußland vernichtet worden war, wurden in den Kinderpielzimmern große Schlachten mit Truppen geschlagen, denen die Uniformen der französischen Garde angepaßt waren und vor den aufgestellten Soldaten führten französische Marschälle das Kommando. Nach dem deutsch-französischen Kriege wurden überall, auch außerhalb Deutschlands, deutsche und französische Soldaten als Kinderpielzeug verlangt. Diese Modierung bei den Bleisoldaten hielt ein paar Jahrzehnte an. Dann erwarb Deutschland Kolonien und sofort wollten die Jungen 'Schwarze' als Soldaten haben. Auch die bedeutende Vergrößerung der deutschen Marine machte ihren Einfluß auf das Kinderpielzeug geltend; die Jungen verlangten Marinesoldaten, Matrosen, Seeoffiziere, Schiffe, Torpedoboote, Leuchttürme und Hafenanlagen. Weiter machten die verschiedenen Kriege der letzten Zeit auf die Herstellung von Bleisoldaten einen sehr bemerkbaren Einfluß geltend. Zur Zeit des südafrikanischen Krieges wurden besonders 'Buren' als Bleisoldaten verlangt, zur Zeit des ostafrikanischen Krieges waren Japaner und Russen allgemein beliebt und in diesem Jahre wünschen sich die Jungen nur Italiener, Türken und Araber. Noch an vielen Beispielen ließe sich nachweisen, daß die Zeitereignisse und die Modierungen auch im Kinderpielzeug nicht unbemerkt bleiben.

Der größte Wasserfall Europas. Als größter Wasserfall Europas wird vielfach der Hukon-Fall in Norwegen gehalten. Er wird jedoch in Wirklichkeit von einem französischen Wasserfall in den Pyrenäen übertroffen, der sich aus einer Höhe von 930 Meter in die Tiefe des Sees Niquette ergießt. Die Societe Provençonne d'Electricite hat diesen Wasserfall, den 'Chute d'Orlu', vor Jahresfrist wirtschaftlich ausgenutzt durch Anlage einer mächtigen elektrischen Zentralstation von 30 000 Pferdekraften, durch die ein weites Gebiet mit elektrischer Kraft versorgt werden kann.

**Bekanntmachung.**

Die Reichstagswahlen betreffend.

Die Listen der bei den Wahlen zum Reichstag Wahlberechtigten liegen gemäß §§ 2 und 3 des Wahlreglements vom 28. Mai 1870 bzw. 28. April 1903 vor

Montag, den 11. Dezember d. J.

an während 8 Tagen, also bis einschließlich Montag, den 18. Dezember d. J., im Rathaus, 2. Stock, Zimmer Nr. 45 - Eingang Ecke Marktplatz und Debel-Strasse - und zwar an den Wochentagen von 8 Uhr vormittags bis 7 Uhr abends ununterbrochen, am Sonntag, den 17. Dezember d. J., vormittags von 9 bis 12 Uhr, zu jedermanns Einsicht auf.

Wer die Listen für unrichtig oder unvollständig hält, kann dies innerhalb 8 Tagen nach Beginn der Auslegung beim Stadtrat schriftlich anzeigen oder mündlich im Rathaus, Zimmer Nr. 45, zu Protokoll geben und muß die Beweismittel für seine Behauptungen, falls diese nicht auf Notorität beruhen, beibringen.

Um den Wählern die Einsichtnahme in die Listen auf dem Rathaus tunlichst zu ersparen, werden diejenigen Personen, deren Namen in die Wählerlisten eingetragen sind, gleichzeitig mit dieser Bekanntmachung durch Postkarte hieron, unter Angabe des Wahlbezirks und Lokals, in dem sie zu wählen haben, benachrichtigt werden. Wer eine solche Karte bis einschließlich Montag, den 11. Dezember nicht erhalten hat, steht nicht in der Wählerliste und muß, falls er sich für wahlberechtigt hält, seine nachträgliche Aufnahme in die Liste so bald wie möglich veranlassen.

Wir machen ausdrücklich darauf aufmerksam, daß trotz Anwendung größter Sorgfalt Auslassungen bei Aufstellung der Wählerlisten nicht zu vermeiden sind und daß deshalb nur derjenige Wahlberechtigte die Gewißheit haben kann, in den Listen eingetragen zu sein, der entweder in der oben bezeichneten Weise durch Postkarte hieron benachrichtigt ist, oder sich durch Einsichtnahme in die Listen davon überzeugt hat.

Karlsruhe, den 8. Dezember 1911.

Der Stadtrat.  
Dr. Hartmann.

**Grundstücks-Zwangversteigerung.**

Nr. 22 520. Im Verfahren der Zwangsversteigerung sollen die unten beschriebenen, in Planenloch gelegenen, im Grundbuche von Planenloch, Band 23, Heft 34, zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks auf den Namen des Schreiners Karl Wilhelm Seig I in Planenloch eingetragenen Grundstücke am

Dienstag, den 6. Februar 1912, vormittags 9 Uhr,

durch das Notariat - im Rathaus zu Planenloch - versteigert werden:

Lgh.-Nr. 149: 4 a 36 qm Hofreite. Hierauf stehen: ein zweiflüch. Wohnhaus mit Einfahrt und Balkenteller, angebauter Schreinerwerkstätte mit Wohnung, Schopf mit Schweinehällen und Berstfah, Scheuer mit Stallung nebst Hausgarten	9500 .-
Lgh.-Nr. 450: 13 a 19 qm Acker, Gemann „Darrnacker“	700 .-
Lgh.-Nr. 1147: 90 qm Wiese, Gemann „Untere Krautgärten“	200 .-
Lgh.-Nr. 1636: 2 a 96 qm Wiese, Gemann „Rappentent“	100 .-
Lgh.-Nr. 2243: 6 a 10 qm Acker, Gemann „Kreuzacker“	250 .-
Lgh.-Nr. 2424: 8 a 37 qm Acker, Gemann „Kotzebühler“	450 .-
Lgh.-Nr. 2734: 11 a 70 qm Acker, Gemann „Aussen am Hofenbühl“	800 .-
Lgh.-Nr. 3551: 4 a 80 qm Acker, Gemann „Wingert“	100 .-
Lgh.-Nr. 4076: 7 a Acker, Gemann „In den Bohnmorgen“	400 .-
Lgh.-Nr. 5530: 9 a 23 qm Acker, Gemann „Hobe Esche“	500 .-
Lgh.-Nr. 451: 4 a 76 qm Acker, Gemann „Darrnacker“	280 .-
Lgh.-Nr. 2333a: 17 a 80 qm Acker, Gemann „Kotzebühler“	1000 .-
Lgh.-Nr. 3550: 4 a 94 qm Acker, Gemann „Wingert“	100 .-
Lgh.-Nr. 5338: 4 a 63 qm Acker, Gemann „Weinacker“	250 .-
Lgh.-Nr. 5531: 5 a 04 qm Acker, Gemann „Hobe Esche“	250 .-
Lgh.-Nr. 3117: 16 a 32 qm Acker, Gemann „Barrnacker“	700 .-
Lgh.-Nr. 822: 7 a 55 qm Acker, Gemann „Schultheisenacker“	350 .-
Lgh.-Nr. 4176: 9 a 19 qm Acker, Gemann „Dittleracker“	400 .-
Lgh.-Nr. 1410: 3 a 79 qm Acker, Gemann „Wiesacker“	200 .-
Lgh.-Nr. 2408: 8 a 22 qm Acker, Gemann „Kotzebühler“	450 .-

Der Versteigerungsvermerk ist am 21. November 1911 in das Grundbuch eingetragen worden.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts sowie der übrigen des Grundbuchs betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde, ist jedermann gestattet.

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht zu ersehen waren, sind spätestens in der Versteigerungstagfahrt vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen. Andernfalls werden diese Rechte bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Zur Erörterung über das geringste Gebot werden die Beteiligten am

Mittwoch, den 24. Januar 1912, vormittags 10 Uhr,

in das Notariatsgebäude Oberstraße 25, ebener Erde, Zimmer Nr. 4, geladen. Wer ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht hat, muß vor der Erteilung des Aufschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeiführen. Andernfalls tritt für das Recht der Versteigerungserlöse an die Stelle des versteigerten Gegenstandes.

Karlsruhe, den 2. Dezember 1911.

Großh. Notariat VIII als Vollstreckungsgericht.

**Grundstücks-Zwangversteigerung.**

Nr. 22 426. Im Verfahren der Zwangsversteigerung soll das unten beschriebene, in Planenloch gelegene, im Grundbuche von Planenloch, Band 27, Heft 7, zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks auf das eheliche Gesamtgut zwischen Mechaniker Friedrich Wilhelm Seig und Marie, geb. Fuhrer, in Planenloch eingetragene Grundstück am

Dienstag, den 6. Februar 1912, vormittags 9 Uhr,

durch das Notariat - im Rathaus zu Planenloch - versteigert werden:

Ein einfaches Wohnhaus mit Eisenbalkenteller, Kellereingang mit Badofen und Berstfah mit Büro. Schätzung . . . . . 12500 .-

Der Versteigerungsvermerk ist am 17. Oktober 1911 in das Grundbuch eingetragen worden.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts sowie der übrigen des Grundbuchs betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde, ist jedermann gestattet.

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht zu ersehen waren, sind spätestens in der Versteigerungstagfahrt vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen. Andernfalls werden diese Rechte bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht hat, muß vor der Erteilung des Aufschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeiführen. Andernfalls tritt für das Recht der Versteigerungserlöse an die Stelle des versteigerten Gegenstandes.

Karlsruhe, den 29. November 1911.

Großh. Notariat VIII als Vollstreckungsgericht.

**Städtische Sparkasse Durlach.**

Die Zinsen aus den Einlageguthaben können vom 15. d. Mts. ab erhoben werden.

Einlagen können auch durch Einzahlung oder Heberweisung auf unser Postfachkonto Nr. 1216 Karlsruhe, kostenlos erfolgen. Die Vorlage des Sparbuchs ist dazu nicht erforderlich. Es genügt, wenn auf dem Schein oder Zahlartentabellchen die Nummer des Sparbuchs, dem der Betrag gutgeschrieben werden soll, angegeben ist. Auf Wunsch wird, bis zu Betrag gutgeschrieben werden soll, angegeben ist. Auf Wunsch wird, bis zu Betrag gutgeschrieben werden soll, angegeben ist. Auf Wunsch wird, bis zu Betrag gutgeschrieben werden soll, angegeben ist.

Die auf uns gelangenden Schecks werden nach Prüfung der Ordnungsmäßigkeit, sobald von der Badischen Bank in Mannheim und der Filiale der Badischen Bank in Karlsruhe als auch vom künftigen dem Giroverband der badischen Sparkassen angelegten Sparkassen - z. B. 26 Kassen - kostenlos eingelöst.

Durlach, den 7. Dezember 1911.

Der Verwaltungsrat.

**Emil Schofer**  
Kunst- u. Blumengeschäft  
Kaiserstraße 201 (i. H. d. Hofapotheke)  
Telephon 1914.

**Naturblumen**  
Schnittblumen, Arrangements, Dekorationen,  
feine Binderei.

**Kunstblumen**  
für Ball und Dekoration.

Verkauf der Erzeugnisse der Königl. Bayr. Hofblumenfabrik J. von Heckel, München.

**Detailverkauf der Großherzogl. Majolika-Manufaktur**  
Ständige Ausstellung im 2. Stock.

**Vereinigte liberale Parteien.**

Am nächsten Montag, den 11. Dezember, abends 7 1/2 Uhr, im großen Saale der Gesellschaft Eintracht hier

**Öffentliche Wählerversammlung**

in welcher die Herren Reichstags- und Landtagsabgeordneter Gärtnereimeister Schmid aus Singen und Landtagsabgeordneter Benedy aus Konstanz über: „Die Bedeutung der bevorstehenden Reichstagswahlen“ sprechen werden.

Die Wähler des geboten bad. Reichstagswahlkreises werden freundlich eingeladen. Freie Diskussion.

Der Wahlausschuß.

**Deutscher Frauenverein vom Roten Kreuz für die Kolonien - Abteilung Karlsruhe**

unter dem Protektorat Ihrer Königl. Hoheit der Großherzogin.

**Wissenschaftliche Vorträge**

gehalten von Professoren der Universität Heidelberg zum Besten des vom Landes-Verband Baden in Kamerun zu erbauenden Hilfabauses.

3. Dienstag, den 12. Dezember: Professor Dr. M. Salomon

„Die Erdbeben des oberrheinischen Gebietes“ (mit Lichtbildern).

4. Dienstag, den 6. Febr. 1912: Wirtl. Geh. Rat Professor Dr. Czerny

„Die Schwierigkeit der Krebsforschung“.

Die Vorträge finden im großen Rathhauseaal, abends 8 Uhr, statt.

Einzelkarten: für jeden Vortrag: . . . . . pro Person 3 .-

„auf der Galerie“ . . . . . „ 1 .-

„auf der Galerie“ . . . . . „ 2 .-

„auf der Galerie“ . . . . . „ 1 .-

Vorkauf in den Buchhandlungen von Viefelb. Marktplatz, Müller & Gräf, Kaiserstraße 80 a, Seminarstraße 6 und Westendstraße 63.

Der Vorstand der Abteilung Karlsruhe.

**Zeichnung**

auf  
M. 2500 000.- 4% unkündbare, reichsmündelsichere  
Obligationen der

**Hannoverschen Landes-Kredit-Kassa**

Rückzahlung und Konvertierung ausgeschlossen bis  
1. Januar 1917.

Die Zeichnung auf diese Obligationen findet zum  
Kurse von 100.25 %

**am Dienstag, den 12. Dezember u. c.**  
in Karlsruhe bei dem Bankhause **Veit & Somburger** statt.

**Bank für Handel u. Industrie, Vereinsbank in Hamburg,**  
Filiale Hannover. Filiale Hannover.

**Kinderrettungshaus - Hardtstiftung.**  
**Weihnachtsbitte!**

Wie alljährlich, möchten wir auch in diesem Jahre den Kindern unseres Hauses eine Weihnachtsfreude bereiten und richten deshalb die herzlichste Bitte an die Freunde armer Kinder und Waisen, uns eine Gabe der Liebe darzubringen, damit wir in den Stand gesetzt werden, unsere 71 Kinder - darunter 25 aus Karlsruhe - zu beschenken.

Zugleich erlauben wir uns darauf aufmerksam zu machen, daß unsere Anstalt auch sonst der hilfreichen Unterstützung ihrer Freunde bedarf, da z. B. ein größerer Posten ungedeckter Rechnungen vorhanden ist und die Verpflegungsbeiträge die laufenden Ausgaben kaum zur Hälfte decken.

Beizhneuren, den 7. Dezember 1911.

Der Verwaltungsrat.

Gaben nehmen in Empfang: in Beizhneuren: **Walter Braun** und **Hauswarter Straßer**; in Karlsruhe: **Hofrediger Fischer**, sowie die **Stadtpfarrer Oeffelbacher**, **Sindenslang**, **Kühlwein**, **Rapp**, **Rohde** und **Schilling**, **senior Justizsekretär Dreithaus**, **Boedlstraße 38**, **Rechner der Anhalt**, **Maurermeister Kieß**, **Poststraße 6**, **Buchhändler W. G. Hoff** (Arma Müller & Gräf), **Oberehrer Jäger**, **Stefanienstraße 4**, **Maurermeister Bernhard P. Eiser**, **Rindenslang 11**, **Uhrmacher A. Fests**, **Welschenstraße 37**, **Wärter G. Schmid**, **Eisenbahnstraße 26**, **Kassier G. G. Eisele**, **Amalienstraße 77**, **Kaufmann J. Ziehl**, **Waldstraße 42**, **Missionar Gustav Stern**, **Keopelstraße 16**, **Schubmachermeister Teschke**, **Welschenstraße 43**, **Mechanikermeister H. Jod**, **Rappertstraße 15**, **Druckereibesitzer J. J. Reiff**, **Markgrafstraße 46**, **Einleimer Ernst Stolz**, **Kaiserstraße 119**, **Geschwister Streichguth**, **Kaiserstraße**, **Oberrevisor Wahmer**, **Pullstraße 26**.

**Zwangs-Versteigerung.**

Montag, den 11. Dezember 1911, nachmittags 2 Uhr, werde ich im Planenloch, Steinstraße 23 hier, gegen bare Zahlung im Vollstreckungsweg öffentlich versteigern:

- 1 Büffet, 1 Spiegelschrank, 1 Vertiko, 2 Schifffonieren, 4 Schränke, 2 Waschkommoden, 6 Schreibtische, 1 Schreibtisch, 2 Tische, 1 Sofa, 1 Bett, 1 Ruhestuhl, 1 Tisch, 1 Prägepresse, 1 Schneidmaschine, 1 Mineralwasser-Apparat, 1 silbernes Zigarettenset, 1 Gewehr, 151 Dosen Stangenpurgeln.

fern an Ort und Stelle:  
2 Montagerollwagen, 1 schwere Lokomotive, 1 Drehbank.  
Karlsruhe, den 8. Dez. 1911.  
Bier, Gerichtsvollzieher.

**Zu vermieten**

**Artegstraße 91**, ist eine Wohnung von 7 Zimmern mit reichlichem Zubehör, 2 Treppen hoch, per sofort od. später zu vermieten. Näheres parterre.

**7 Zimmerwohnung.**

In der Friedenstr. ist im 2. St. eine neuhergerichtete Wohnung v. 7 Zimm., Bad, etc. auf 1. April od. früher zu verm. Näheres Amalienstraße 75, parterre.

**Stefanienstraße 23** ist der 2. Stock mit 7 Zimmern, Küche, Speisekammer und reichl. Zubehör auf 1. April 1912 zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock.

**Mathystraße 8**

ist der 2. Stock, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Bad, Balkon, Veranda u. reichl. Zubehör, auf 1. April 1912 zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

**Rieffstraße 4**

wird wegen Bezugs des Mieters die Wohnung im 2. Obergesch., bestehend aus 7 Zimmern und reichlichem Zubehör, auf 1. April 1912 mietfrei. Besichtigung an Wochentagen zwischen 11 und 1 Uhr.

**Herrschafswohnung.**

Artegstraße 152, parterre, ist eine schöne Wohnung von 7 geräumigen Zimmern, mit großer Diele, Bad, Speisekammer, Manfard, Vorgarten und sonstigem reichl. Zubehör auf 1. April oder früher zu vermieten. Gas und elektr. Licht vorhanden. Näheres ebendortselbst im Büro.

**Kaiserstraße 209,**

2 Treppen hoch, ist zum 1. April 1912 eine Wohnung von 7 Zimmern nebst Bad, Zimmer, 2-3 Manfarden, 2-3 Kellerräumchen, Aufzug für Kohlen etc. zu vermieten. Besichtigung 10-12 Uhr vormitt. 8. Näheres 1. Trepp.

**Sofienstraße 95** ist im 4. Stock eine 6 Zimmer-Wohnung mit Bad und reichlichem Zubehör auf 1. April 1912 zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

Geräumige 6 Zimmerwohnung, Bad, reichlichem Zubehör, mit Gas und elektrischem Licht versehen, ist zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 45 III.

**Artegstraße 12**, nahe dem Hauptbahnhof, ist eine große 6 Zimmerwohnung mit allem Zubehör, Gas und elektr. Licht, im 2. Stock auf 1. April 1912 zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

**Weinbrennerstraße 14**, ohne

Wiss-o-vis, ist der 3. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Bad, Balkon, Veranden, per sofort zu vermieten. Gas und elektr. Licht, Warmwasserheizung. Großer Garten vorhanden. Näheres Sofienstraße 77 im Büro.

**Kaiserstraße 114**

ist 2 Treppen hoch (Bel-Etage) eine geräumige 6 Zimmerwohnung mit Balkon, Küche und sonstigem reichlichem Zubehör auf sofort zu vermieten. Besonders geeignet für Ärzte, Rechtsanwält und verwandte Berufe. Näheres zu erfragen Gartenstr. 44, II.

**5 Zimmer.**

Echwohnung, Kaiserstraße 247, 2 Treppen (Kaiserplatz), zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock daselbst.

**Belfortstraße 14** ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 6-7 großen Zimmern, Küche, Badeeinrichtung nebst allem Zubehör sofort oder später preiswert zu vermieten. Näheres im Hinterhaus, Bureau, 2. Stock.

**Herrschafswohnung.**  
Hirschstraße 103, Ecke Vorholzstraße, ist der 2. Stock, bestehend aus 6-7 geräumigen Zimmern mit Balkon, Keller, Veranda, Küche, Bad, Speisekammer. Fremdenzimmer, Mädchenzimmer, Kammer, elektr. Licht, Was und großem Garten, auf 1. April zu vermieten. Näheres Schützenstraße 38.

**Wohnungen zu vermieten**  
Per sofort oder später sind folgende Wohnungen zu vermieten:  
**Baselstraße 36**, 1 Treppe hoch, 4 Zimmer, Wohnküche, Küche, Bad, Veranda etc. sowie Gartenanteil.  
**Beamsstraße 2**, parterre, 4 Zimmer, Küche, Bad etc.,  
**Baselstraße 81**, Dachst., 3 Zimmer und Küche.  
Näheres durch Baugehäft **Jacob Mann jr.**, Winterstraße 4. Telephon 649.

**Deierheim, Marie-Alexandrastraße 14** ist im 2. Stock herrliche 4 Zimmerwohnung mit Keller, Veranda, Bad, 2 Kellern, 1 Manfard u. sonst reichem Zubehör sofort zu vermieten. Näheres im Haupte parterre.

**Wohnung zu vermieten**  
Per sofort oder später sind folgende Wohnungen zu vermieten:  
**Baselstraße 36**, 1 Treppe hoch, 4 Zimmer, Wohnküche, Küche, Bad, Veranda etc. sowie Gartenanteil.  
**Beamsstraße 2**, parterre, 4 Zimmer, Küche, Bad etc.,  
**Baselstraße 81**, Dachst., 3 Zimmer und Küche.  
Näheres durch Baugehäft **Jacob Mann jr.**, Winterstraße 4. Telephon 649.

**Herrschafswohnung.**  
Hirschstraße 103, Ecke Vorholzstraße, ist der 2. Stock, bestehend aus 6-7 geräumigen Zimmern mit Balkon, Keller, Veranda, Küche, Bad, Speisekammer. Fremdenzimmer, Mädchenzimmer, Kammer, elektr. Licht, Was und großem Garten, auf 1. April zu vermieten. Näheres Schützenstraße 38.

**Wohnungen zu vermieten**  
Per sofort oder später sind folgende Wohnungen zu vermieten:  
**Baselstraße 36**, 1 Treppe hoch, 4 Zimmer, Wohnküche, Küche, Bad, Veranda etc. sowie Gartenanteil.  
**Beamsstraße 2**, parterre, 4 Zimmer, Küche, Bad etc.,  
**Baselstraße 81**, Dachst., 3 Zimmer und Küche.  
Näheres durch Baugehäft **Jacob Mann jr.**, Winterstraße 4. Telephon 649.

**Herrschafswohnung.**  
Hirschstraße 103, Ecke Vorholzstraße, ist der 2. Stock, bestehend aus 6-7 geräumigen Zimmern mit Balkon, Keller, Veranda, Küche, Bad, Speisekammer. Fremdenzimmer, Mädchenzimmer, Kammer, elektr. Licht, Was und großem Garten, auf 1. April zu vermieten. Näheres Schützenstraße 38.

**Wohnungen zu vermieten**  
Per sofort oder später sind folgende Wohnungen zu vermieten:  
**Baselstraße 36**, 1 Treppe hoch, 4 Zimmer, Wohnküche, Küche, Bad, Veranda etc. sowie Gartenanteil.  
**Beamsstraße 2**, parterre, 4 Zimmer, Küche, Bad etc.,  
**Baselstraße 81**, Dachst., 3 Zimmer und Küche.  
Näheres durch Baugehäft **Jacob Mann jr.**, Winterstraße 4. Telephon 649.

**Herrschafswohnung.**  
Hirschstraße 103, Ecke Vorholzstraße, ist der 2. Stock, bestehend aus 6-7 geräumigen Zimmern mit Balkon, Keller, Veranda, Küche, Bad, Speisekammer. Fremdenzimmer, Mädchenzimmer, Kammer, elektr. Licht, Was und großem Garten, auf 1. April zu vermieten. Näheres Schützenstraße 38.

**4 u. 3 Zimmerwohnungen**  
per sofort zu vermieten: Wilsdorfstraße 29. Näheres daselbst. Telefon 2799.

**4 Zimmerwohnung**  
Tollgstr. 21 ist der 3. Stock von 4 Zimmern u. Zub. auf 1. April 1912 zu vermieten. Näheres im Bureau Kriegstr. 120.

**Kriegstraße 120**  
ist im 2. Stock eine schöne 4 Zimmerwohnung mit Zubeh. auf 1. April 1912 preiswert zu vermieten. Näheres im Bureau Kriegstr. 120.

**Herrschafswohnungen**  
Kaiser-Allee 113 ist der 1. Stock mit 4 und der 4. Stock mit 7 Zimmern mit reichlichem Zubeh. auf sofort zu vermieten. Näheres im 1. Stock, links.

**3 Zimmerwohnung**  
mit Bad und Küchenbalcon, part. in neuem Hause, seit Oktober bewohnt, sofort zu vermieten; ohne Wasser- u. Gas. Näheres Yorkstr. 49, parterre, oder 1. Stock.

**Wohnung zu vermieten**  
Im 3. Stock Kaiserstraße 53 ist eine schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Kammer und Keller, gleich oder später zu vermieten.

**Wachstraße 73** ist eine schöne 3 Zimmerwohnung, 2. Stock, sofort zu vermieten.

**Adamiestraße 35**, Hinterhaus, 2. Stock, ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller u. auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Herrenstraße 48, 1. Stock.

**Maganbahnstraße 42** sind schöne 3 Zimmerwohnungen per sofort zu vermieten. Näheres Auskunft Lindenplatz 1 (Baden) von 12<sup>Uhr</sup> bis 2 Uhr.

**Werderstr. 84** ist eine febl. Wohnung von 3 Zimmern mit Zubeh. auf 1. Jan. zu vermieten. Zu erste parterre daselbst von 10-12 Uhr.

**Eisenmeistr. 25** ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubeh. auf sofort oder später zu vermieten. Näheres im Büro, Karlsruherstr. 66 im Kontor.

Auf 1. April 1912 ist eine schöne 3 Zimmerwohnung, ganzes Stockwerk, nebst Zubeh. zu vermieten. Näheres Schützenstraße 51, 2. St.

**Gewigstraße 41**, 3. Stock, ist eine 3 Zimmerwohnung mit Zubeh. auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

**Gewigstraße 43** sind im 3. und 5. Stock je eine 3 Zimmerwohnung, schön hergerichtet, per Januar zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock.

**Belgierstraße 16** (Neubau) sind per sofort oder später noch moderne 3 Zimmerwohnungen mit Bad, Gartenanteil u. reichl. Zub. zu vermieten. Näheres daselbst 2. Waltherr, Brauerstraße 29.

**Welschenstraße 18**, Neubau, nächst der Weinbrennerstraße, ist im 4. Stock eine schöne, geräumige Dreizimmerwohnung mit Bad, Veranda und südlichem Zubeh. sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst oder Rankestraße 6, 3. Stock, Telefon 2629.

**Garten-Wohnung**  
von 3 Zimmern, Küche und Obstgarten auf sofort oder später für 25 M. per Monat zu vermieten bei Architekt Herrmann, Grünwinkel, Kötterstraße 1.

**Boeckhstraße 40**  
sind 3 Zimmer mit Bad sofort oder 1. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock rechts.

**Manfardenwohnung**  
3 Zimmer, Seitenbau, ist auf sofort oder später zu vermieten. Preis 260 M. Werderstraße 68, 4. Stock.

**Neubau**  
Gegenüber der Telegraphenstation und dem Hauptbahnhof sind schöne Wohnungen von 3 Zimmern mit oder ohne Bad u. reichl. Zubeh. sofort zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 95, 2. Stock, ob. Hotel „Sonne“, Kreuzstr.

**Wohnung zu vermieten**  
Eine kleine Zweizimmerwohnung nebst Küche und Zubeh. auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Friedenstraße 15, 2. Stock.

**Schützenstraße 44** ist im Vorderhaus, 2. Stock, eine Wohnung von 2 Zimmern, Alkov. u. Küche wegen Verletzung auf 1. Januar oder später zu vermieten. Näheres im Schuhgeschäft.

**Schützenstr. 63**, im Seitenb., 2 Zimmer u. Küche sof. od. spät. zu vermieten. Näheres im Kontor.

**Werderstraße 40**  
2 Manfardenwohnungen, bestehend aus je 2 Zimmern u. Küche mit Zubeh., an ordentliche Leute zu vermieten. Näheres H. iondrauerer A. G., Schützenstraße 93.

**Schützenstraße 51** ist auf sofort oder später schöne Manfardenwohnung von 1 od. 2 Zimmern nebst Zubeh. zu vermieten. Näheres im Laden.

**Waldstraße 31** ist im Hinterh. eine Wohnung von 1 großen und 1 kleinen Zimmer, Küche u. Zubeh. sofort oder später zu vermieten. Wohnung u. 1 Zimm. u. Küche, möbl. od. unmöbl., in der Schwannstr. zu verm. Näheres Jähringerstraße 26, 2. Stock.

**Läden und Lokale**  
**Gingerichteter Laden**, für jede Branche geeignet, auf sofort oder später zu vermieten, auch mit Wohnung. Näheres Kurvenstraße 1, 2. Stock.

**Laden**  
mit 3 großen Schaufenstern, angeschlossen Zimmer, Küche u. Wohnung dazu, großer Keller, für jedes Geschäft passend, Dirschstraße 18 per 1. April 1912 zu vermieten. Näheres 2. Stock.

**Altes, gutgehendes Kolonialwaren- und Delikatessengeschäft**  
ist auf 1. April 1912 altershöflich zu vermieten. Zur Uebernahme des Warenlagers sind ca. 5000 M. erforderlich. Off. unt. Nr. 2179 an das Kontor des Tagblattes erb.

**Läden zu vermieten**  
in prima Lage der Kaiserstraße, mit vier Schaufenstern, für den Monat März. Gefl. Off. unt. Nr. 2222 an das Kontor d. Tagbl. erb.

**Der Laden**  
Maganbahnstraße 42 ist per sofort zu vermieten. Näheres Lindenplatz 1 (Baden).

**2 Kontorzimmer**  
150 qm Lagerplatz, sowie ca. 50 qm Schuppenanteil sind per 1. April oder sofort zu vermieten. Durlacher Allee 25. Näheres bei GSG, Hebelstraße 11/13.

**Im ehemaligen Hotel „Lamhäuser“** (Eingang Kaiserstraße) sind 2 Büroräume auf sofort billig zu vermieten. Näheres Baugeschäft W. H. Stober, Ruppertstraße 18.

**Werstatt**  
Bahnhofstraße 28 ist sofort eine 60 qm große, helle Werstatt zu vermieten. Näheres daselbst 3. Stock, Vorderhaus.

**Helle Werstatt**  
mit Nordlicht, ist ein ruhiges Geschäft auf sofort oder später billig zu vermieten. Cölnstr. 7, III.

**Werstatt**  
Belgierstraße 7 ist eine schöne Werstatt für ruhiges Geschäft sofort zu vermieten. Näheres Vorderstraße 38, 3. Stock.

**Weststadt**  
**Große helle Werstatt**, verwendbar als Auto- oder Wagenhalle nebst großem Keller sofort billig zu vermieten. Näheres Belgierstr. 4, Vorderhaus 1. Stock.

**Amalienstraße 22** ist im Seitenbau eine große, sehr helle Werstatt, mit Gas, Wasser und elektr. Anschluss sofort oder später, mit oder ohne Wohnung, zu vermieten. Näheres im 3. Stock von 9 bis 4 Uhr.

**Büro- und Magazinsraum**  
Fabrik- u. Lagerräume, Mitte der Stadt zu vermieten. Näheres Akademiestr. 28, Baubüro.

**Kriegstraße 152** ist per 1. April ein frischer, geschlossener Lagerraum, 110 qm groß, in welchem zurzeit ein Platten- und Holzgeschäft u. Baumaterialienhandlung betrieben wird, zu vermieten. Breite Zufahrt, welche fahren mit Fuhrwerken bis ans Lager ermöglicht, vorhanden. Zu erfragen ebenfalls im Büro.

**Lagerplatz**  
Degenstraße ist ein ca. 700 qm großer eisengelegter Lagerplatz per sofort zu vermieten. Näheres Waldhornstraße 14 im Kontor.

**Zimmer**  
Schönes groß. unmöbl. Zimmer, Eing. sep., geeignet auch für Bureau od. Lager, per sof. zu vermieten. Näheres H. iondrauerer A. G., Schützenstraße 93.

**Zwei bis drei unmöbl. Zimmer**, mit Balkon, alles neu hergerichtet, sind an einen ruhigen Mieter auf sofort abzugeben. Näheres Friedenstraße 10, 2. Stock.

**Im Neubau am Ludwigsplatz** sind noch 2 moderne Läden sowie Bureau-Räumlichkeiten im 1. Obergeschoß (Personenaufzug) auf 1. April 1912 zu vermieten.

**Näheres Baugeschäft W. H. Stober**, Ruppertstraße 18, Telefon 87, und **Behnde & Fischbe**, Klumprechtstraße 9, Telefon 1815.

**Schön möbliertes Zimmer** mit 2 Betten sofort zu vermieten. Näheres Püttlichstraße 21, 2. St. lks.

Ein schön möbl., großes, helles mit daran anstößendem kleinerem Zimmer per 1. Januar zu vermieten. Kreuzstraße 28, 2. Stock.

**Waldstraße 35**, 4. Stock, ist ein einfaches, hübsch möbliertes Zimmer per 15. Dez. zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

**Gut möbliertes, geräumiges Zimmer**, 2 Treppen hoch, zu vermieten. Karlsruherstr. 21, 3. Stock.

**Möblierte Manfarden** wird an ordentl. Frau billig abgegeben. Durlacher Allee 16, 3. Stock.

Ein großes, mit anstößendem kleinen Zimmer, ungemöblert, zu vermieten. Näheres Akademiestr. 28, Baubüro.

In feiner, ruhiger Lage, Gartenstraße 40, 1. Tr. b., ist auf 1. Jan. od. früh 1 gut möbl. Zimmer an eine gebild. Dame zu vermieten.

**Gebild. Dame**, alleinstehend, mit großer, geräum. Wohnung, möchte 2 bis 3 Damen, Lehrerinnen, od. Damen, die höhere Lehranstalten besuchen, bei sich aufnehmen. Nr. 2 zu erf. im Kontor des Tagblattes.

**Großer Saal** (Parkettboden), mit großem angrenzendem, separaten Nebenraum ist an Vereine, nehmliche Gesellschaften u. zur Abhaltung von Vergnügungen und sonstigen Anlässen zu vergeben. **Gashaus „General Degenfeld“**, 8 Degenfeldstraße 8.

**Miet-Gesuche**  
**Wohnungen**  
Kleine Fam. sucht 2 Zimmer mit Wan. auf 1. April 1912. Off. mit Preisang. unt. Nr. 2159 an das Kontor des Tagbl. erb.

**Beamter** sucht auf 1. April Wohnung (2 große od. 3 mittel. Zimmer). Off. mit Preisang. u. Nr. 2217 an das Kontor d. Tagbl. erb.

**Beamtenfamilie** mit 3 Kindern sucht per 1. April 1912 schöne Dreizimmerwohnung 2 o. 3. St., Nähe Durl. Tor od. östl. Kaiserstr. Off. mit Preisang. unt. Nr. 2213 an das Kontor des Tagblattes erb.

Gesucht moderne, geräumige 4 Zimmerwohnung, Bad, Wan., u. Angab. u. Preisang. unt. Nr. 2211 an das Kontor d. Tagbl. erb.

**Fr. Hauptpaar** sucht auf 1. April 1912 schöne 2 Zimmerwohnung in der Weststadt. Off. unt. Nr. 2219 an das Kontor des Tagblattes erb.

**Wohnungs-Gesuch**  
Eine 4 Zimmerwohnung in Mitte der Stadt wird von kleiner, ruhiger Familie auf 1. April 1912 zu mieten gef. Gefl. Offerten unt. Nr. 1908 an d. Kontor d. Tagbl. erb.

**3 Zimmerwohnung**  
wird auf 1. April 1912 gesucht. Offert. mit Preisangabe unter Nr. 2031 an das Kontor des Tagblattes erb.

**4 Zimmerwohnung**  
auf 1. April 1912 von kleiner Familie zu mieten gesucht. Angebote mit Preisang. unt. Nr. 2227 an das Kontor des Tagblattes erb.

**Zimmer**  
2 möblierte Zimmer, Preis 15-20 M., womögl. in gleichem Haus, per sofort zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 2215 an das Kontor des Tagbl. erb.

**Alleinstehende Dame** sucht per 1. Januar freundlich möbliertes Zimmer mit Kasse und Frühstück, Sonnenseite. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2228 an das Kontor des Tagblattes erb.

**Kapitalien**  
**Darlehen**  
von 200-300 M. nur an verheir. Beamte direkt u. Selbstgeh. (Privat) auszuflehen gegen Lebensversicherung. Abschluss u. gute Sicherheit. Streng diskret u. durchaus reell. Keine Vorposten u. dergl. Ausführl. Offerten unt. Nr. 2209 an das Kontor des Tagbl. erb.

**Geht per sofort eine Buchfrau**. Central-Kino-Theater, Karl-Friedrichstraße 26.

**Monatsfrau**, ehrlich und fleißig, für sofort gesucht. Karlsruherstr. 13, 4. Stock t.

**Männlich**  
Eine seit ca. 20 Jahren sehr gut eingeführte Testima sucht für Karlsruhe und Umgebung, eventl. auch kleine Touren, zum Besuche der Kolonialwaren-Geschäfte u. einen tüchtigen, energiegel. Vertreter.

**Aur Herren** von tadellosem Ruf wollen sich melden unter Nr. 2151 an das Kontor des Tagblattes.

**Gewandte, seriöse Korrespondentin**

für ein lebhafte Geschäft per sofort oder per 15. Dezember gesucht. Bedingung: Smith-Premier-Maschine, mögl. Stolz-Schrey-Steinographie. Offerten mit Zeugnisabschriften sowie Gehaltsansprüchen unter Nr. 2168 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Nebenverdienst**  
Die Hauptagentur alteneingeführter Feuer-Versich.-Ges. mit Nebenbranchen und Inhabo ist an einen Herrn zu vergeben, der in der Lage ist, auch neue Versicherungen zu führen. Vertreter in Karlsruhe und den umliegenden Orten gesucht. Hohe Abschlußprovisionen und Nebenbezüge werden gewährt. Offerten unter Nr. 2206 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Haus-Verkauf**  
In dem Stadtteil Karlsruhe-Land sind 2 villenartige Einfamilienhäuser, ohne Wasser- u. Gas, mit je 6 Zimmern, Küche, Bad, großem Garten, Gas- u. Wasseranmeldung, zu verkaufen. Eine kann auch zu 2 Wohnungen benutzt werden. Preis eines Hauses 10500 M. Näheres Kreisstr. 20, daselbst.

**Bauplatz**  
330 qm, geschlossene Baumweise, gegenüber einem parkartigen Garten, zu verkaufen. Auskunft Hartstraße 29.

**Tausch-Gesuch**  
Suche mein 1911 erbaut. Wohnhaus, 3 1/2 Stock, zweimal 3 Zimmer im Stock, in guter Lage, alles vermietet, gegen 1 oder 2 Bauplätze in südwestlicher Stadt- oder gegen den neuen Hauptbahnhof zu vertauschen. Offerten unter Nr. 2163 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Hohen Verdienst**  
können sich tüchtige Hausierer erwerben durch den Verkauf v. ein. Genuehmittel, leicht verkäuflich. Zu erfragen Hirschstraße 26.

**Heizer**, sehr zuverlässiger, zur Besorgung der Zentralheizung sofort gesucht. Südl. Silda-Promenade 3, 3. St.

**Junger Mann**, mögl. gelernter Mechaniker oder Elektrotechniker, welcher Lust hat, als Operateur auszubilden u. auf dauernde Stellung reflektiert, per sofort gesucht. Central-Kino-Theater, Karl-Friedrichstraße 26.

**Hausverwalter**  
wird auf 1. April 1912 gesucht. Interessenten wollen Adresse unter Nr. 2160 im Kontor des Tagblattes abgeben.

**Kraftiger Junge** zum Robieren tragbar gef. Nachm. zu sprechen: Kaiserstraße 215, 2. Stock.

**Stellen-Gesuche**  
**Weiblich**  
Suche für meine Tochter, 18 J. alt, welche ein Jahr in einem französischen Pensionat war, zur gründlichen Erlernung des Hausstandes in nur besserem Hause ohne gegenseitige Vergütung. Familienanschluss Bedingung. **Wolfsheimer**, Schuhgeschäft, Pirmasens.

**Haushälterin**  
B. Selbständ. Fr. sucht Stelle als Haushälterin, geht a. in mutter. Haushalt. Helene Böhm, Kronenstraße 18, 2. Stock, gewerbmäßige Stellenvermittlerin.

**Wo kann ich Gesichtsmassage erlernen?** Off. unt. Nr. 2210 an das Kontor des Tagblattes erb.

**Männlich**  
**Israel. Fräulein**  
Suche für meine Tochter, 18 J. alt, welche ein Jahr in einem französischen Pensionat war, zur gründlichen Erlernung des Hausstandes in nur besserem Hause ohne gegenseitige Vergütung. Familienanschluss Bedingung. **Wolfsheimer**, Schuhgeschäft, Pirmasens.

**Wiedchen**  
mit guten Zeugnissen, wird wegen Erkrankung des bisherigen Mädchens bei hohem Lohn und guter Behandlung per sofort oder auf 1. Januar gesucht. Vorzugstellen Adlerstraße 28, parterre.

**Fräulein**  
Ein tücht. Dienstmädchen zum 15. Dez. d. J. od. 1. Jan. wird gesucht: Kaiserstraße 152, 4. Stock.

**Verkaufe**  
Verkaufe mein in der Südweststadt, nahe der Karlsruh. gelegenes Geschäftshaus, rentierend zu 6%, unt. günstigen Bedingungen. Dasselbe hat Laden, Einfaß, groß. Hof u. Hinterhaus. Preis 54000 M. Offert. unt. Nr. 2213 an das Kontor d. Tagbl. erb.

**Haus-Verkauf**  
In feinsten Lage der Weststadt ist ein hochmodern eingerichtetes Etagenhaus, bestehend aus Wohnungen zu 4 Zimmern, Wohnküche, Küche, Bad, Veranda und schönem großem Garten, preiswert zu verkaufen. Gefl. Offerten unter Nr. 2065 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Spottbillig zu verkaufen:** Kanapee, pol. Bettstelle, Koff. Koffer, wie neu, für 36 M. zusammen. Ertrag. Goethestr. 15, Schuladen.

**3 engl. Betten** mit echten Dauneneckenbetten, Nachttische und Waschkommode dazu passend, mehrere andere hochhapt., halbr. u. billigere Betten von 30 an, 2 Spiegelkränze, 2 Waschkommoden mit Marmor u. Spiegelauflage, Nachttische m. Marmor, 1 sehr schönes Büffel M. 65, 2 Vertikals mit Spiegelauflage, 1 Kommode, 2 Divans, ein Klav. u. zwei Stür. Schränke, 1 Küchenschrank, 3 eif. Kinderbettstellen, sind sehr billig zu verkaufen: Gutmann, Rudolfstraße 12. Sonntags von 11 Uhr bis abends geöffnet.

**Spottbillig zu verkaufen:** Kanapee, pol. Bettstelle, Koff. Koffer, wie neu, für 36 M. zusammen. Ertrag. Goethestr. 15, Schuladen.

**3 engl. Betten** mit echten Dauneneckenbetten, Nachttische und Waschkommode dazu passend, mehrere andere hochhapt., halbr. u. billigere Betten von 30 an, 2 Spiegelkränze, 2 Waschkommoden mit Marmor u. Spiegelauflage, Nachttische m. Marmor, 1 sehr schönes Büffel M. 65, 2 Vertikals mit Spiegelauflage, 1 Kommode, 2 Divans, ein Klav. u. zwei Stür. Schränke, 1 Küchenschrank, 3 eif. Kinderbettstellen, sind sehr billig zu verkaufen: Gutmann, Rudolfstraße 12. Sonntags von 11 Uhr bis abends geöffnet.

**Spottbillig zu verkaufen:** Kanapee, pol. Bettstelle, Koff. Koffer, wie neu, für 36 M. zusammen. Ertrag. Goethestr. 15, Schuladen.

**3 engl. Betten** mit echten Dauneneckenbetten, Nachttische und Waschkommode dazu passend, mehrere andere hochhapt., halbr. u. billigere Betten von 30 an, 2 Spiegelkränze, 2 Waschkommoden mit Marmor u. Spiegelauflage, Nachttische m. Marmor, 1 sehr schönes Büffel M. 65, 2 Vertikals mit Spiegelauflage, 1 Kommode, 2 Divans, ein Klav. u. zwei Stür. Schränke, 1 Küchenschrank, 3 eif. Kinderbettstellen, sind sehr billig zu verkaufen: Gutmann, Rudolfstraße 12. Sonntags von 11 Uhr bis abends geöffnet.

**Spottbillig zu verkaufen:** Kanapee, pol. Bettstelle, Koff. Koffer, wie neu, für 36 M. zusammen. Ertrag. Goethestr. 15, Schuladen.

**3 engl. Betten** mit echten Dauneneckenbetten, Nachttische und Waschkommode dazu passend, mehrere andere hochhapt., halbr. u. billigere Betten von 30 an, 2 Spiegelkränze, 2 Waschkommoden mit Marmor u. Spiegelauflage, Nachttische m. Marmor, 1 sehr schönes Büffel M. 65, 2 Vertikals mit Spiegelauflage, 1 Kommode, 2 Divans, ein Klav. u. zwei Stür. Schränke, 1 Küchenschrank, 3 eif. Kinderbettstellen, sind sehr billig zu verkaufen: Gutmann, Rudolfstraße 12. Sonntags von 11 Uhr bis abends geöffnet.

